



Strongbow Beach, Strandbad Neusiedl am See / 26. April bis 05. Mai 2019





Freitag, 26. April

17:00 - 17:50 **Gab & Gal**
18:00 - 18:50 **Train D-Lay**
19:00 - 19:50 **Roadwolf**



Samstag, 27. April

14:00 - 14:50	Georg Neureiter
15:00 - 15:50	Ines Perndofer
16:00 - 16:50	Lost Loser
17:00 - 17:50	Mindblind
18:00 - 18:50	Hello Sally
19:00 - 19:50	Hundling



Sonntag, 28. April

14:00 - 14:50	Dana Mulle
15:00 - 15:50	Anne Eck
16:00 - 16:50	MiM
17:00 - 17:50	Ktee
18:00 - 18:50	Wenzel Beck
19:00 - 19:50	Salmer



Dienstag, 30. April

17:00 - 17:50 **Anti Cornettos**
18:00 - 18:50 **Nucleus Mind**
19:00 - 19:50 **NA 15**



Mittwoch, 01. Mai

14:00 - 14:50	Eunice
15:00 - 15:50	Sae!tnr!ss
16:00 - 16:50	Anton Josef
17:00 - 17:50	Julian Grabmayer
18:00 - 18:50	MaMi
19:00 - 19:50	Nelio





Freitag, 03. Mai

17:00 - 17:50 **Ben Leven**

18:00 - 18:50 **Amber Road**

19:00 - 19:50 **Vitruv**



Samstag, 04. Mai

14:00 - 15:20	OPEN STAGE
15:20 - 15:45	88,6 Secret Gig
16:00 - 16:50	Joachim Engel
17:00 - 17:50	Peda mit der Palme
18:00 - 18:50	Chris Beer
19:00 - 19:50	Long Beard Brothers



Sonntag, 05. Mai

14:00 - 14:50	Medicine for Grizzley
15:00 - 15:50	Max Schabl & das Volk d. Mäuse
16:00 - 16:50	New Love Project
17.00 - 17:50	Mira & Adam
18:00 - 18:50	Schwoaz Weiss



Gab & Gal

26. April 17h



Kombiniert man herzerwärmende Kompositionen und dichterische Texte, so erhält man die Mischung von nachdenklich bis rau, von entspannt bis intensiv, die Gab & Gal in ihrer Musik vereinen.

Train D-Lay

26. April 18h



Train D-Lay steht für ehrlichen, gewissenhaften und humorvollen Mundart-Sprechgesang, verbunden mit Sprachwitz und eingängigen Melodien. Seine Art von Musik regt zum Nachdenken an und fordert den Hörer dazu auf seinen eigenen Weg zu gehen.

Der steirische Musiker besticht durch eine kraftvolle Performance, ausgefeilte Texte und das ohne sich dabei in überstrapazierten Klischees zu verlieren. Und vor allem mit seinen Akustik-Livesets konnte er bereits bei Konzerten von Wien bis Innsbruck das Publikum überzeugen. Auf seinen Akustik-EPs „Train D-Lay Acoustic Sessions 1.0“ und „Train D-Lay Acoustic Sessions 2.0“ zeigt er, dass sich Rap auch mit Akustik-Sounds ideal verbinden lässt.

Roadwolf

26. April 19h



Starke klassische Heavy Rock Vibes, treibende Riffs, stampfende Rhythmen und energiegeladener Gesang - das ist ROADWOLF!

Die 88.6-Bandcontest sowie Wacken Metal Battle-Gewinner aus Wiener Neustadt gehen was Show und Sound betrifft keine Kompromisse ein.

Ihr werdet sehen - Heavy Metal Is Alive!

Georg Neureiter

27. April 14h



Acoustic Soul

„Do not be scared, reach for the stars“, klingt es in einem seiner Lieder. Mit seiner letzten Scheibe, die im Oktober 2016 erschienen ist und den passenden Titel „Joygrounds“ trägt, spannt Georg Neureiter den Bogen zwischen virtuoser Gitarrenmusik und Folk/Pop-Songs, die unter die Haut gehen. Seine Musik ist poetisch, groovelastig und wirkt, als hätten sich Pina Bausch, Quentin Tarantino und Gerhard Richter zum Erschaffen von Klangwelten verabredet: kräftig, direkt und authentisch.

Ines Perndorfer

27. April 15h



Country Pop mit ehrlichen, berührenden Texten - Ines Perndorfer ist Singer/Songwriterin ursprünglich aus Oberösterreich. Nur mit ihrer Stimme und der Gitarre bringt sie eine enorme Energie auf die Bühne und unterhält das Publikum. Ihre erste Single 'BOTTLES' erschien im August 2018 mit Musikvideo auf YouTube.

Lost Loser

27. April 16h



Singer/Songwriter Musik mit einem ordentlichen Punch – So kann man sich die Musik der Mundartband LOST LOSERS vorstellen. Die Band trägt das Herz auf der Zunge und die Melodien im Herzen. Mit ihrem aktuellen Song „Cocktailbar“ hat es die Band im Sommer 2018 in das österreichische Musikradio (Radio 88,6) und in das Finale des „Radio 88,6 Bandcontests“ geschafft. „Wenn unsere neuen Songs bereits beim zweiten Refrain mitgesungen werden, haben wir alles und noch mehr erreicht.“, so der Sänger der Lost Losers.

Mindblind

27. April 17h



Mindblind ist schön, Mindblind macht Spaß, Mindblind schifft gegen den Wind.

Harry, Markus und Leon sind nicht nur Bandkollegen und Musiker. Sie sind allem voran Freunde, sie sind Brüder, sie sind eine Einheit, die durch ihre gemeinsame Leidenschaft zusammengewachsen ist.

Bei Mindblind geht es um Emotionen, um Energie und darum einfach loszulassen, mitgerissen zu werden und eine gute Zeit zu haben.

Hello Sally

27. April 18h



Hello Sally, eine electro-soul Band aus Innsbruck, bestehend aus Andy T.J. Steiner (guit, vox), Dorian Windegger (keys, vox), Christoph Pfister (drums). Seit Ende 2016 sind sie auf dem Weg ihre Stimme zwischen warmen Soul-Grooves, funkigem Jazzhop und ekstatischen Rave-Jams zu finden.

Elektronischer Sound mit menschlicher Seele..

Hundling

27. April 19h



So kann er auch klingen, der Sound der Heimat: beiläufig, cool und grooving. Phil Höcketstaller, kreativer Kopf der Gruppe „Hundling“, reitet nicht rum auf musikalischer Brauchtumpflege, sondern erzählt Geschichten in schönstem bairischen Idiom. Sie handeln von gescheiterten Träumern, schwarzhumorigen Untergangsvisionen oder schrägen Liebeserklärungen. Und musikalisch durchstreift der wandlungsfähige Münchner ein Revier, das von Untergiesing bis nach Nashville und Chicago reicht. „Hundling“ ist im Bayrischen eigentlich ein Schimpfwort und heißt so

viel wie Gauner oder Schlingel. Bei Höcketstaller wird es zum Ehrentitel – Wortwitz und Bühnenpräsenz sei Dank.

Der Heimatsoundsieger von 2015 schaffte es 2017 erstmals drei Monate hintereinander in die Top 20 der besten deutschen Liedermacher (Liederbestenliste). Von der Leitung von „Songs an einem Sommerabend“ erhielt er den "Walther-von-der-Vogelweide-Preis" für seine "poetischen Lieder in der deutschen Musikszene".

Dana Mulle

28. April 14h



Dana Mulle steht am Surfworldcup als der Inbegriff der Kombination Surfen und Musik.

In ihrer Freizeit bereist die Windsurferin die Welt, fährt im Familienbetrieb in Velden mit dem Motorboot und weil dem noch nicht genug ist schreibt sie eigene Songs.

Durch ihre außergewöhnlichen, deutschsprachigen Textinhalte und ihre sensible Stimme, hebt sich die Singer/Songwriterin stark von anderen Musikern ab und bringt die Menschen zum nachdenken.

Was sie sich vom Leben erwartet: Die größten Bühnen und besten Surfspots dieser Welt zu erleben.

Anne Eck

28. April 15h



Singer. Songwriterin. In Nürnberg geboren. Wohnt in Wien.

Selbst geschrieben und auf englischer Sprache bewegen sich Ihre Songs im Pop / Alternative Genre, die tiefgründig sowie leicht zugleich sind.

Gefühlsfragmente in Melodieform.

Ohne Kitsch und Gloria.

Pur. Authentisch. Reduziert. Aber stark.

MiM

28. April 16h



Elektronisch-moderne und heimische Popmusik mit internationalem Charakter. Die Pop-Band MIM kombiniert auf ihre einzigartige Weise Elemente aus Pop, Electro, R&B und NuJazz. Das Debutalbum „Expired Warranty“ (2016), kreiert und produziert in Tirol, spielt mit Cleverness, Charme, sympathischer Selbstironie und jener Portion Emotionalität, welche die geschaffenen Songs so markant macht. Derzeit wird am zweiten Studioalbum gearbeitet, welches noch dieses Jahr veröffentlicht wird.

Ktee

28. April 17h



Seit sie sich erinnern kann singt sie - es gibt keinen Anfang und kein Ende. Viele Stunden ihrer Kindheit verbrachte Ktee in ihrem kleinen Zimmer und baute ganz alleine ihre Stimme aus. Der rote riesengroße Kassettenrecorder ihrer Mutter war ihr wichtigstes Tool dabei.

The Voice, Helden von Morgen, International Songwriting Contest (USA) - bewiesen hat sie ihr Können schon oft genug und das Resultat lässt sich sehen: eigener Produzent, Semifinale in den USA und Clubtour und Airplay im Radio in England.

Für Ktee ist klar: Das Singen ist ihre Erfüllung!

Wenzel Beck

28. April 18h

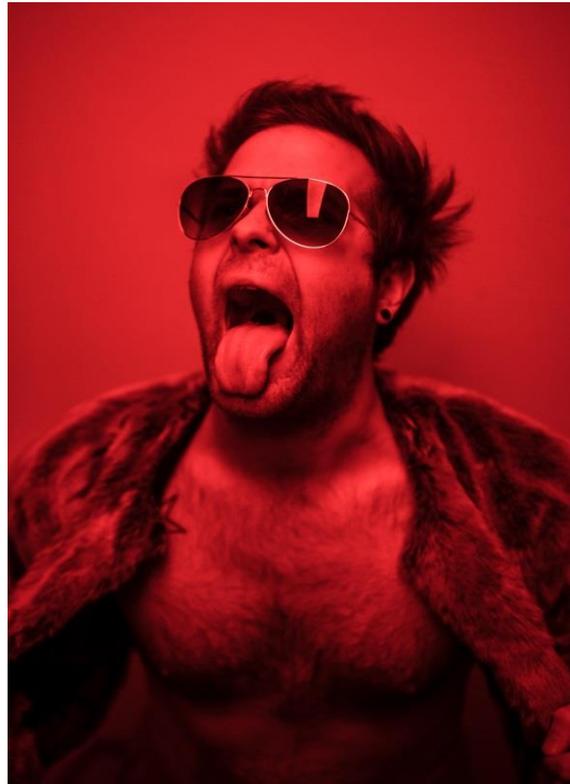


Wenzel Beck, 19 Jahre jung, spielt Schlagzeug, Gitarre, komponiert und singt hoch beseelt. Er ist ein Rohdiamant, der sich selber schleift. Internationale, musikalische Entwicklungen und heimische Befindlichkeiten verbindet er genial in nachdenklichen Songs. Eigene Songs wie „Der Wind“ und „Immer Wieder“ sind bereits in den Playlists der heimischen Qualitätsradios angekommen.

Im Winter folgt nun das solo eingespielte Debütalbum dieses Riesentalents für das auch Willi Resetarits seine Hand ins Feuer legt. Ohren auf!

Salmer

28. April 19h



Aufgewachsen als Raubtier in einem sibirischen Wolfsrudel, großgezogen von einem behaarten Braunbären namens Herbert, gesäugt von einer russischen, Plutonium verseuchten Milchkuh. Das ist Salmer! Der burgenländische Lausbub geht auf die Bühne mit einem Hauch Wahnsinn in den Augen, das Haar ragt zum Himmel empor, der Körperbau gleicht dem eines spartanischen Kriegers! Trotz seiner Schönheit lässt sich Salmer nicht von Oberflächlichkeit täuschen. Seit fast 20 Jahren ist der Allround-Musiker in der Szene aktiv – Quer durch Europa, Russland, Saudi Arabien, China,... führten seine Reisen der Offenbarung - ob als Sänger und Drummer von „Seek & Destroy“, ob als Rockstar bei „TrashBax“ oder von nun an solo als „Salmer“!

2018 präsentiert er sein Album „Schabernack“. Der musikalische Erguss lässt sich nicht kategorisieren, jedoch lässt es sehr viel Platz zu diskutieren, ob dieses Projekt von Sinnhaftigkeit geprägt ist oder nicht! Von Rock zu Pop zu Heavy Metal steckt alles drin! NUR EINES darf nicht zu kurz kommen – der Wahnsinn itself!

Anti Cornettos

30. April 17h



Logafeia und Punkrock – geht des?

Wir sagen JA! Zwei Stimmen, eine Gitarre und viele Geschichten zu erzählen! Das sind die Anti Cornettos - ein Duo, das sich mit seiner ehrlichen Dialektmusik durch Österreichs Musiklandschaft spielt und kein Blatt vor den Mund nimmt! Vom Gstanzl über Punkrock und Ska bis hin zur ernsten Ballade, ist für alle Mundart-Fans etwas dabei!

Nucleus Mind

30. April 18h



NUCLEUS MIND ist eine vierköpfige Acoustic Indie-Pop-Band aus St. Pölten. 2012 veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Flash of Inspiration“, mit welchem sie Fans und Kritiker gleichermaßen begeistert haben. 2016 folgt das Zweitlingswerk „Amygdala“, welches das „Publikum ein weiteres Mal in die inspirierende, reife und harmonische Welt von Nucleus Mind führte“ (Antonia Seierl, mica). Beide Alben beschäftigen sich mit der Faszination für das menschliche Gehirn und inspiriert aus den daraus entstehenden vielschichtigen Gefühlswelten formen Nucleus Mind mit harmonieverliebten Melodien und energiegeladenen Rhythmen ihren Sound, der durch tief sinnige und metaphorreiche Texte vollendet wird. Besonderes Augenmerk legt die Band immer wieder auf die bildliche Umrahmung ihrer Songs, so auch in dem bildgewaltigen Video zu „Soul Creature“.

Ihre Musik lädt zum Tanzen ein, zum Augenschließen und Genießen, regt zum Nachdenken an und lässt ebenso Raum für Gänsehautmomente.

N 15

30. April 19h



NA15 sind wie Kokosnüsse: außen hart und behaart, aber innen weich und gut fürs Herz. Zwar sind sie grundsätzlich „zu laut für HipHop“ und mit den Verstärkern auf 11 gedreht unterwegs, haben aber bereits in großem Rahmen ihre Fähigkeiten als unplugged Artists bewiesen, als sie mit eben einer solchen Nummer bei der Österreichmusik-Show „Herz von Österreich“ eben jenes eroberten – Charterfolge (Platz 35!) folgten. Also kann man eigentlich durchaus die Frage stellen: „Wieso machen NA15 so laute Musik – wie ihren aktuellen Hit „Mein weißes T-Shirt“ – wenn sie doch unplugged so viel erfolgreicher sind?“ Weil unplugged etwas Besonderes sein soll, sonst geht die Magie verloren. NA15 spielen nicht oft unplugged, aber am 7. April tun sie das – und wer wissen will, wie das klingt, muss schon vorbeikommen und sich selbst überzeugen!

Eunice

01. Mai 14h



Eunice Ademola ist eine Singer/Songwriterin aus Wien. In Ademolas Musik sind Pop-und Rockeinflüsse eindeutig zu hören. Mit melancholischen Texten, rhythmischen Gitarrenriffs und ihrer aufgedrehten Persönlichkeit versucht die gebürtige Wienerin einen Fuß in die österreichische Musikszene zu setzen.

Saeitenriss

01. Mai 15h



Bei den Liedern handelt es sich um Mundarttexte von Martin Franz Neuberger, die allesamt von den Musikern von SAE!TNR!SS – dazu gehörte am Beginn auch Martin Haas – vertont wurden.

Anton Josef

01. Mai 16h



ANTON JOSEF steht für „volksbezogene Klampfen Musik“ welche charakteristisch für seine Songs und lebensnahen Texten ist. Die Lieder spiegeln Alltagssituationen wider und komponieren diese mit humoristischen und meist selbstironischen Mundart - Texten.

Eines Tages zog der einsame „BURGENLÄNDISCHE KLAMPFENJÄGER“ los, begleitet von seinem treuesten Kumpanen Michael, um mit KLAMPFEN und CAJON im Kampf gegen sich selbst, Hass, soziale Probleme und den Rest dieser von Gott begnadeten Welt mit seinen einzigartigen Mundart - Liedern zu brillieren.

„Wenn burgenländischer Charme, zarte, melodiose Gitarrenklänge und knackige Beats Geschlechtsverkehr hätten, würde das Kind: „ANTON JOSEF“ heißen.“

Julian Grabmayer

01. Mai 17h



Julian Grabmayer zählt zur neuen, jungen Austro Pop Generation. Sein Markenzeichen ist die Stimme, mal rockig und verraucht, mal samtig weich und immer authentisch. Seit mehr als einem Jahr tourt Julian Grabmayer als Straßenmusiker und so trifft man ihn häufig in Österreichs Städten an, besonders gerne spielt der sympathische Steirer mit der Gitarre in seinem Revier, der Grazer Innenstadt.

MaMi

01. Mai 18h



Fast jeder verbindet etwas Gutes mit seiner MaMi, so auch die beiden Herren die sich hinter diesem einfallsreichen Namen verstecken.

MaMi verwandelt bekannte und weniger bekannte Klassiker der deutsch- und englischsprachigen Popmusik mit Wiener Schmääh zu neuen musikalischen Genüssen, die im Ohr des Publikums bleiben. Aus einem Klassiker von Leonard Cohen wird ein Song über nächtliche Gulaschgenüsse, aus einem Lied übers Fliegen wird ein Song über körperliche Ausdünstungen gemacht und wer war nicht schon mal nach einem Friseurbesuch der Meinung, dass er nun mit einer defekten Welle ausgestattet ist. Die Konzerte von MaMi sind eine Wiener Melange aus Schmääh, Ironie, Witz, Worten, Liedern, Gelächter, Flüssigkeitsabgabe und -einnahme und verwandeln jeden Abend in ein Feuerwerk aus Humor und Musik

Nelio

01. Mai, 19h



Nelio sind zwei Salzburger, eine Irin und ein Kolumbianer. Sänger und Gitarrist Manuel Goditsch und Bassist Jakob Lindsberger coverten schon zu ihrer Schulzeit gemeinsam Neil Young. Catrina Cassidy am Klavier und Sebastian Ochoa Uribe am Schlagzeug komplettierten schließlich Ende 2015 die Band. Sofort begab man sich auf die Suche nach einem eigenen Sound. Die Vielfalt ihrer Einflüsse ist unüberhörbar: Ausgehend von Folk wird mit Soul, Funk und lateinamerikanischen Musikstilen und elektronischen Einflüssen experimentiert. Darüber erzeugen feinsinnige Mundart-Texte eine Stimmung zwischen Nonchalance und Melancholie.

In diesem Sinne: Oba vom Gas, tua de Fiaß in die Heh'.

Ben Leven

03. Mai, 17h



Ben Levens Musik ist im Pop/Alternative -Genre angesiedelt und zeichnet sich durch ein gefühlvolles Gitarrenspiel, angenehme Arrangements und eingehende Kompositionen aus. Er schreibt Texte auf Englisch – persönlich, emotional, ehrlich und ein bisschen romantisch, teils erfahren, manchmal kindlich. Ben produziert seine Songs selbst und bringt sie auch als Solo-Act auf die Bühne. Mit Akustikgitarre und Loopstation kreiert er Live-Versionen der auf seinem neuen Album teils aufwendiger arrangierten

Tracks und begeistert so sein Publikum mit Authentizität und Bühnenpräsenz. Mit seinem ersten Soloalbum »What Lies Behind« hat er letztendlich zu sich selbst gefunden – und darum geht es auch in einigen Songs.

In Wien geboren und aufgewachsen fängt Ben Leven mit 9 Jahren an, Schlagzeug zu spielen. Mit 14 Jahren greift er zur Gitarre und erforscht die musikalischen Welten von Künstlern wie Mark Knopfler, Sting, Pink Floyd, Peter Gabriel, Phil Collins, Queen und U2. Ben fängt bald an, seine ersten Songs zu schreiben und selbst aufzunehmen. Von Anfang an spielt er in vielen verschiedenen Formationen und sammelt so im Laufe der Jahre viel Bühnenerfahrung als Schlagzeuger, Gitarrist und Sänger.

Amber Road

03. Mai, 18h



Amber Road - Vier Freunde, die sich aus den Augen verloren hatten, fanden durch die Musik wieder zusammen, um ihren gemeinsamen Weg als Band zu beschreiten.

Beim Songwriting blicken sie bewusst in unterschiedliche Genres und lassen diese Eindrücke dann in ihren eigenen Sound einfließen. Mit einer kräftigen Stimme werden Hymnen angestimmt, aber auch intime und mitreißende Geschichten erzählt, deren Themen sich einmal quer durchs Leben ziehen.

Dabei wird getanzt und gefeiert aber auch sehnsüchtig gelauscht

Vitruv

03. Mai 19h



Eine unverwechselbare Leadstimme, vielfältige Sounds und Texte, die unser Kopfkino anregen. Die Lieder von VITRUV erzählen Geschichten von Gedanken und Gefühlen aus dem wahren Leben. Die Musik ist dabei realistisch und natürlich, wie das Leben selbst.

Wer das Können besitzt, muss sich nicht hinter aufwändiger Technik verstecken. Mitten in der Stadt, in deinem Wohnzimmer oder auf einer Festivalbühne. Es ist ganz egal, wohin du diese Musiker stellst: Sie werden dich mit ihrer Musik begeistern und auf der Reise durch dein Leben begleiten, wie der Soundtrack zu deinem Leben.



88.6 Secret Gig

04. Mai, 15:20h



Der 88 6 Secret Gig!

88.6 hat sich etwas spezielles für das Publikum einfallen lassen. Während der Gewinner oder Gewinnerin der Open Stage, von der Jury bestimmt wird, rockt in diesen 20 Minuten ein Secret Act!

Soviel ist sicher.,
so, rockt das Leben!

Joachim Engel

04. Mai, 16h



Der oststeirische Musiker bewegt sich schon seit Kindheitstagen auf den Bühnen Österreichs und dabei gibt es fast kein Genre, in dem er nicht versuchte sich künstlerisch auszudrücken. Da Musik für ihn immer schon auch ein Kanal war über das Leben zu sinnieren, kann man sein Schaffen als textlastig bezeichnen. Über den Ansatz Hochdeutsch und das verstecken hinter einer fremden Sprache, dem Englischen, landete er schließlich im Dialekt, dem für ihn direktesten und ehrlichsten Weg seine Gefühle auszudrücken. Nach dem Debütalbum "27" und den folgenden Auftritten mit seiner Band "den Gefallenen" ist er nun mit dem neuen Album "Mehr" vor allem solo unterwegs..

Peda mit der Palme

04. Mai, 17h



Die Ein-Pflanzen-Band aus Oberösterreich hat sich zu 100% der Dialekt-Liedermacherei verschrieben. Hinter diesem Projekt steht der Songwriter Peter Chalupar, der das Liederschreiben zwischen Volksmusik und Reggae entdeckt hat. Mit seiner Kenntnis an mehreren Instrumenten (Gwetschen/Ziehharmonika, Klumpf/Gitarre, Mando/Mandoline, Fotzhobl/Mundharmonika, Goschn/Gesang, ...) entsteht in seiner Musik etwas ganz Eigenes. Schon allein sein Markenzeichen - DIE PALME, lässt den Zuhörer schmunzeln. Eine Pflanze als vollwertiges Bandmitglied – sowas gabs noch nie!!! Sie ist nicht nur Bühnendeko, sondern auch Klimaverbesserer. "beda mit palme" singt quasi Co2-neutral. Musikalisch nennt man das ganze Bio-Akustischen-Dialekt-Volks-Reggae.

Chris Beer

04. Mai, 18h



Der Name steht für Lofi Soundästhetik, die Modern Folk, Dub, Reggae und Urban Beats feiert. Ein Konzertabend mit buntem ^[L]_[SEP] Programm. Lieder in englischer und deutscher Sprache, manche im Singer-Songwriter Stil, doch meist tanzbare, elektroakustische Sounds vermischen sich mit mehrschichtigem Gesang mittels Live looping und Beatboxing.

Eine One-Man-Show, bei der das Publikum das Gefühl hat bei der Entstehung einer Aufnahme/ Komposition dabei zu sein.

Long Beard Brothers

04. Mai, 19h



Die LONG BEARD BROTHERS verschreiben sich nicht nur durch ihren Old-Style-Look, sondern auch durch ihre außergewöhnliche Besetzung von Banjo/Mandoline, Gitarre, Kontrabass, Drums/Percussions und vierstimmigen Gesang dem Sound längst vergangener Tage. Von irischen Volksliedern, Country- und Bluegrass-Klassikern über Acoustic Rock und Rockabilly bis hin zu gutem alten Rock ´n´ Roll, präsentieren sie einen unverwechselbaren Mix aus 5 Jahrzehnten.

Mit den LONG BEARD BROTHERS: Beard Mat, Beard Dave, Old Beard und Beard Chris erlebt man Live Musik der besonderen Art; unwiderstehlich mitreißend, tanzbar und einem Schuss „Yeehaw“.

•88.6 unplugged festival @ Strongbow Beach / Strandbad Neusiedl am See / 26. April bis 05. Mai 2019
Veranstalter: KGP Events GmbH / Künstlerische Leitung: Christian Klinger

Medicine for Grizzilies

05. Mai, 14h



Im Februar 2017 beschlossen wir, Kristof und Matt, gemeinsam ein neues Projekt zu gründen. "Medicine for Grizzilies" war geboren. Mit großem Ehrgeiz setzten wir uns das Ziel, so oft wie möglich und überall zu spielen, sei es plugged oder unplugged, vor 5 oder 100 Leuten, auf der Straße oder in Clubs. Musik ist unsere Leidenschaft, unser Leben.

Max Schabl & das Volk der Mäuse

05. Mai, 15h



Einsam ist der Gang am Solo-Pfad, der Wunsch nach mehr Sound und Bühnengeplänkel allgegenwärtig. 7 Jahre, 200 Konzerte und 3 Soloalben dienen Max Schabl als Lehre und Vorbereitung. Jetzt wird exportiert, denn gemeinsam mit der Band „Das Volk der Mäuse“ wird nun Kunst geschaffen, die vor allem eines ist: dringlich und nötig. Fernab von der Lüge, fernab von musikalisch-überproduzierter, heile Welt Heuchelei. Ist es Protopunk oder Rock'n'Roll, Austropop oder Folk? Vermutlich ist es auch nebensächlich, denn wichtig ist nicht was, sondern das sie sind - „Max Schabl und das Volk der Mäuse“!

New Love Project

05. Mai 16h



New Love Project

Gerd Burger und Nina Potz

Das neue (unplugged) Pop-Duo aus Neusiedl/See, das mit stimmungsvollen Arrangements auf sich aufmerksam macht. Mit dabei haben sie Klassiker und aktuelle Hits zum Mitsingen – Tanzen – Küssen und Dahinschmelzen. Als Überraschung bei ihren Auftritten sorgt hin und wieder auch der eine oder andere Special-Guest...

Mira & Adam

05. Mai 17h



Feiner Akustik Pop, inspiriert von Liebe, Fernweh und bewegenden Begegnungen. Mira & Adam (AT/USA, AT) sind seit fast 4 Jahren ein Paar und seit etwa 3,5 Jahren treten sie als Singer-Songwriter Duo erfolgreich auf größeren und kleineren Bühnen in Österreich, Deutschland und den Niederlanden auf.

Die letzten vier Singles - aktuelle Single: „So Ein Tag (Und Dann Rufst Du Mich An)“ - bescherten den Wienern nationale sowie internationale Live-Auftritte, fast 760.000 Youtube Views und knapp 2,5 Millionen Spotify-Streams. 2017 wurden sie von „Cool – das Österreichische Jugendmagazin“ mit dem „Cool Award“ ausgezeichnet und zum coolsten Star des Jahres 2017 gewählt. Im Zuge dessen waren sie dieses Jahr mit der „Influencer Video Con“ österreichweit auf Tour. Ein Jahr später durfte sich das Paar über eine Auszeichnung vom Österreichischen Komponisten Bund zum 2. Platz in der Kategorie "Songwriter des Jahres" freuen. Live ist die Atmosphäre erfüllt von Adams rhythmischer Gitarre, einem treibenden Beat und Miras rauchig zarter Stimme. Egal ob auf Deutsch oder Englisch, Mira & Adam treffen mit ihren Texten den Nerv der Zeit. Zwei kreative Geister mit einer Sehnsucht nach Freiheit, Reiselust und Musik in ihren Herzen

Schwoaz Weiß

05. Mai, 18h



Die Songs die, die das Duo vereint, sind unterschiedlich gleich. Die auf English verfassten Lieder, von Christopher, haben einen unverwechselbaren Charakter und lassen an die urtypischen Singer/Songwriter vergangener Zeiten erinnern, in modern gespielten Riffs. Christian begleitet am Bass und bedient sich aus dem Repertoire der Dialekt Musik. Einige Lieder wurden von den beiden gemeinsam arrangiert , das Ergebnis wartet von Euch gehört zu werden.

Dialekt und Englisch lassen sich sehr gut voneinander verbinden